

188. Die Zeit flieht hin, einst kommt der Tod ...

(123, 124, 248, 398.)

1. Die Zeit flieht hin, einst kommt der Tod,

The first system of the hymn features a treble and bass staff in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is composed of half notes and quarter notes, with the lyrics '1. Die Zeit flieht hin, einst kommt der Tod,' written below the treble staff.

Eint e - wig uns mit Dir, o Gott!

The second system continues the melody with the lyrics 'Eint e - wig uns mit Dir, o Gott!'. The musical notation includes a whole rest in the treble staff at the beginning and end of the system.

Be - reit uns Dir in die - ser Zeit

The third system of the hymn features the lyrics 'Be - reit uns Dir in die - ser Zeit'. The melody continues with half notes and quarter notes, ending with a fermata over the final note.

Zum fro - hen Tag der E - wig - keit!

The fourth system concludes the hymn with the lyrics 'Zum fro - hen Tag der E - wig - keit!'. The melody ends with a whole rest in the treble staff.

2. Du kennst die mannigfache Not
Der Deinen, drum erbarm Dich, Gott!
Du bist's allein, der helfen kann –
Nimm Du Dich Deiner Kinder an!
3. Versag uns Deiner Wahrheit Licht,
O Herr, die beste Gabe, nicht,
Das Lebenswort, das uns belehrt,
Das unsre Seelen kräftig nährt!
4. Die gläub'ge Schar erleuchte Du
Und wend ihr Deinen Segen zu,
Was Christen dient zur Heiligung,
Was nötig zur Befestigung!
5. Dein Segen wohn' in jedem Haus!
Breit überall Dein Volk noch aus!
Herr Jesus Christ, von Dir nur kommt,
Was wohl gedeiht, was allen frommt.
6. Zieh Lehrer an mit Geist und Kraft,
Mit Weisheit, die Erleuchtung schafft,
Dass guten Samen sie ausstreun
Und ewig sich der Früchte freun.
7. Der reinen Liebe heilig Pfand
Bewahr in treuer Kinder Hand!
Von ihnen weiche Unschuld nie;
Herr, heilige, bewahre sie!
8. Lass Dir den Jüngling, fromm und rein,
Die Blüte seiner Kräfte weihn;
Der Jungfrau Schmuck sei Heiligkeit
Und Gottesfurcht ihr Ehrenkleid!
9. Durch Wort und Tat werd es bewährt,
Wie Dich, o Herr, Dein Volk verehrt;
Dass unser Wandel heilig, rein
Und wir lebend'ge Zeugen sei'n.
10. So heilige denn unsern Sinn
Und führe uns Erlöste hin
Aus diesem irdischen Gebraus
Zum rechten Ziel – ins Vaterhaus!